Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 704. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 6. October 1888.

Deutschland.

Berlin, 5. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D. und Pfarrer Krüger zu Manker im Kreise Ruppin, dem Ober-Steuer-Inspector a. D., Steuer-Rath Schräder zu Münster i. W., bisher zu Iserlohn, den Steuer-Einnehmern 1. Klasse a. D. Rewald zu Kellinghusen im Kreise Steinburg, Heidmann zu Wangerin im Kreise Regenwalde, Fleck zu Letschin im Kreise Lebus und dem Zoll-Einnehmer 1. Klasse a. D. Gehlsen zu Eppendorf auf Hamburgischem Gebiet den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Regierungs-Rath und ordentlichen Professor an der Universität zu Königsberg, Dr. Neumann, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem Haupt-Steueramts-Assistenten Gräulich zu Lübben und dem Geheimen Kanzlei-Secretär Brandt vom Kriegsministerium den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Gymnasial-Director a. D., Professor Dr. Wiedasch zu Hannover, den Adler der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem evangelischen Lehrer und Küster Schunke zu Zinnitz im Kreise Kalau den Adler der Inhaber desselben Ordens; dem Rentier Fritz Wendelburg zu Meldorf im Kreise Süderdithmarschen und den pensionirten Steuer-Aufsehern Flöther zu Alt-Jauer im Kreise Jauer und Klose zu Falkenberg OS. das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Gefreiten der Reserve des 4. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 72, Hermann Fuchs, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Legations-Secretär bei Allerhöchstihrer Gesandtschaft in Dresden, Prinzen von Thurn und Taxis, und dem katholischen Pfarrer Jungbluth zu Küttolsheim im Landkreise Straßburg i. E. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Vorsitzenden der Special-Direction der Hessischen Ludwigsbahn, Großherzoglich sächsischen Geheimen Regierungs-Rath Dr. jur. Reinhard zu Mainz den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Leopold Meißner zu Wien den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Ober-Landesgerichts-Rath v. Fisenne in Colmar, unter Verleihung des Charakters als Geheimer Justiz-Rath, auf sein Ansuchen mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Real-Progymnasial-Oberlehrer Dr. Arthur Lipkau in Putzig ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Der Privat-Docent in der medicinischen Facultät der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität, General-Arzt II. Klasse a. D. Dr. Ferdinand Trautmann ist zum außerordentlichen Professor in der genannten Facultät ernannt, und dem Privat-Docenten in derselben Facultät, Dr. Karl Horstmann, das Prädicat „Professor" verliehen worden. Am Schullehrer-Seminar zu Reichenbach O.-L. ist der an demselben bisher commissarisch beschäftigte Lehrer Jaekel als ordentlicher Seminarlehrer angestellt worden. Der Hilfslehrer Prüß vom Schullehrer-Seminar zu Kyritz ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Sagan versetzt worden. (R.-A.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsdirector Panse in Aurich ist gestorben. — Der Landrichter Haenisch in Stettin ist in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Greifswald versetzt. — Die bei dem Amtsgericht in Gleiwitz erledigte Richterstelle wird nicht wieder besetzt. — Dem Geheimen Justizrath Gützloe in Essen ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — Der Rechtsanwalt Stiege in Labiau ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Königsberg mit Anweisung seines Wohnsitzes in Labiau ernannt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Justizrath Wolff bei dem Landgericht in Frankfurt a. O., Großjohann bei dem Amtsgericht in Saalfeld und dem Landgericht in Braunsberg, Samuel bei dem Amtsgericht in Rixdorf und le Blanc bei dem Landgericht in Allenstein. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Heidemann aus Thorn bei dem Amtsgericht in Heydekrug, die Gerichtsassessoren Glinski bei dem Amtsgericht in Zempelburg, Erbe bei dem Landgericht in Lyck, Posner bei dem Landgericht I in Berlin, Petrich bei dem Amtsgericht in Samter, Kray bei dem Landgericht in Elberfeld und Floeth bei dem Amtsgericht und der Kammer für Handelssachen in Crefeld. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Mack in Pillkallen und der Rechtsanwalt, Justizrath Junck in Cleve sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Ritze, Damrath, Kochann und Albert im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Hasken im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Reimerdes und Hoppe im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Dr. Danielewicz im Bezirk des Kammergerichts, Neumann und Heisig im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Meibauer und v. Lukowicz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Brandt und Dr. Tettenborn im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Conrad im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Krementz und Müller im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Dem Gerichts-Assessor Biermann ist behufs Uebertritts in das Ressort des Auswärtigen Amts die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 6. October.

• **Straßensperre.** Behufs Pflasterung wird die Marstraße zwischen der Fürstenstraße und der Rothbrücke über die alte Oder vom 8. d. Mts. ab auf die Dauer von sieben Tagen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einer Wittwe von der Brüderstraße ein Quittungsbuch der Breslauer Kreissparkasse über 483 Mark, einem Uhrmacher von der Moltkestraße 2 Talmi- und 2 Nickeluhrketten und eine Double-Broche, einer Gamaschenstepperin vom Burgfelde ein Paar große goldene Ohrringe, einer Maurermeistersfrau von der Schwertstraße ein goldenes Pincenez, einer Kaufmannsfrau von der Holteistraße ein schwarzer Knaben-Paletot, einer Schleußerin von der Messergasse ein silbernes Armband mit daranhängendem Georgsthaler und einem Zweimarkstück (Kaiser Friedrich), einer Tischlermeistersfrau von der Mehlgasse eine goldene Brosche, einer Kaufmannsfrau von der Höfchenstraße ein silbernes Armband. — Gefunden wurde in verschiedenen Straßenbahnwagen ein Opernglas, eine goldene Brosche, ein schwarzes Mohairtuch, ein schwarzseidener Sonnenschirm und eine goldene Damenuhr. Vorstehende Gegenstände werden im Directionsgebäude auf der Karuthstraße aufbewahrt.

• **Gleiwitz,** 4. October. [Grubenunglück.] Wie die „Oberschlef. Volksst." mittheilt, ereignete sich auf der Mathildengrube (Ostfeld) vor einigen Tagen kurz vor dem Schichtenwechsel ein Unglücksfall. Einige Arbeiter waren mit dem sogenannten Ausblasen der schlechten Wetter beschäftigt; anfangs ging diese Arbeit gut von statten, im weiteren Verlaufe ihrer Arbeit fielen der Aufseher Raszczyk und der Bergmann Zudaj aus Lipine betäubt um und kamen nicht mehr zu sich. Auch der Oberhauer Blaszczyk fiel besinnungslos hin, ist aber nach anstrengenden Belebungsversuchen wieder zu sich gekommen. Auch den Vorgenannten kam man zur Hilfe, aber leider vergebens. Bei den Rettungsarbeiten wäre der Berginspector Bruckisch beinahe auch ums Leben gekommen; auch er war betäubt. Das ganze Rettungswerk leitete persönlich der Generaldirector und Kgl. Bergrath Herr Scheberning aus Piasniki.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 5. Octbr. Bei dem heutigen Festessen des Amerikanisten-Congresses im Kaiserhof toastete Virchow auf Kaiser Wilhelm, welcher der Tradition der Hohenzollern, die Wissenschaft zu schützen, treu geblieben, obgleich er mit Leidenschaft Soldat sei. Die Musik intonirte „Heil Dir im Siegerkranz"; die Versammlung brach in begeisterte Hochrufe aus. Cultusminister Goßler toastete auf das Gedeihen des Congresses. Wir schulden unseren Gästen Dankbarkeit. Wir sind an ernste Arbeit gewöhnt, wir haben eine schwere Zeit erlebt; Dank unserer Pflichttreue haben wir sie glücklich überstanden. Wir haben die Ueberzeugung gewonnen, daß das Stehen Schulter an Schulter darüber hinweghilft. Die Wissenschaft kann nur durch persönliche Berührung gefördert werden. Der Amerikanismus kann nur im Lichte der Oeffentlichkeit gedeihen, von Person zu Person. Der Minister schloß mit der Erwartung, die junge Wissenschaft des Amerikanismus habe eine feste Basis für die Berechtigung seines Bestehens durch den Congreß erhalten. Es folgte eine Reihe weiterer Toaste.

München, 5. October. Die Königin Isabella von Spanien ist nach Paris abgereist.

Paris, 5. Octbr. Im Laufe des heutigen Tages haben sich gegen tausend hier ansäßige Ausländer auf der Polizeipräfectur eingefunden, um die durch das jüngste Decret vorgeschriebene Erklärung abzugeben.

Dem „Temps" zufolge hätte bei einem gestern von dem Ministerpräsidenten Floquet gegebenen Diner die Mehrzahl der Eingeladenen die Ansicht geäußert, daß es unpolitisch sein würde, den Revisionsentwurf den Kammern sofort bei dem Beginn der Session und vor der Berathung des Budgets vorzulegen.

Hamburg, 5. Octbr. Der Postdampfer „California" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 7 Uhr Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Köln,** 5. October. Die „Köln. Ztg." meldet aus der heutigen Sitzung des Roheisen-Verbandes: Die Preise für Thomas- und Puddel-Roheisen blieben aus Rücksicht auf die Ausfuhr der fertigen Erzeugnisse unverändert, die Preise für Giesserei- und Häematit-Roheisen wurden um zwei, die Preise für Bessemer-Eisen um 1 M. erhöht. (Wiederholt, weil unverständlich angekommen.)

• **Umwandlung einer Berliner Bankfirma in eine Actien-Gesellschaft.** Wir haben bereits der Gerüchte Erwähnung gethan, welche an der gestrigen Berliner Börse verbreitet waren und sich mit der Umwandlung von Berliner Bankfirmen in Actien-Gesellschaften beschäftigten. Diesmal soll es sich um die Umwandlung der Firma J. T. Goldberger in eine Actien-Gesellschaft handeln. Als zweiter Director der Gesellschaft wird bereits Herr **Marx** von der Firma **J. Simon Wittwe & Söhne** in Königsberg genannt.

Ausweise.

W.T.B. **Königsberg i. Pr.,** 5. Octbr. Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per Septbr. 1888 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 88 973 M., im Güterverkehr 398 880 M., an Extraordinarien 17 300 M., zusammen 505 153 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 6127 M., im Monat Septbr. 1887 provisorisch 481 028 Mark, mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres mehr 24 125 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 30. Septbr. 1888 3 749 677 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 2 709 478 Mark im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 1 040 199 M., gegen definitiv 2 978 998 mehr 770 679 M.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Waldemar Schüler in Berlin. — Kaufmann Carl Wilsing in Heepen. — Gutsbesitzer Franz Robert Lamprecht in Grossbuch. — Kaufmannsfrau Rebekka Rosenberg in Kulm. — Wittwe J. H. Hartkens in Papenburg. — Kaufmann Markus Gross in Strassburg i. E. — Josef Wick, Händler in Neuhausen. — Schuhfabrikant Gustav Albrecht in Weissenfels. — Firma H. Schäfer in Werdau.

Schlesien: Isidor Fuchs in Oppeln, Verwalter Rechtsanwalt Rosinski, Prüfungstermin 10. December. — H. Gerber in Reichenbach in Schl., Verwalter Kaufmann Gustav v. Einem, Prüfungstermin 12. Nov. — Gastwirth Ignatz Scholz in Klein-Zabrze, Verwalter Kaufmann Jacob Fröhlich in Antonienhütte, Prüfungstermin 11. December.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Otto Hantke, Adolf Wagner jr., beide in Breslau. — Eintritt des Kaufmanns Heinrich Kretschmer in die Firma Josef Ketschmer in Breslau. — Uebergang der Firma M. Monasch in Breslau durch Vertrag auf den Buchhändler Salomon Monasch. — Perls & Co. in Breslau, Gesellschafter ist Banquier Max Perls mit einem Commanditisten. — Philipp Deutsch Nachfolger in Neustadt OS., als Procurist der Buchhalter Max Bodländer. — Ausscheiden des Dr. Alfred Deutsch aus dem Vorstande der Zuckerfabrik Neustadt OS. und Eintritt des Kaufmanns Richard Pawelitzki in denselben. — Robert Fiebag in Leschnitz. — Richard Olbrich Adler-Apotheke in Oels. — Theodor Katz in Görlitz. — H. Neumann in Neisse.

Gelöscht: Pohl & Seibt, S. Levy jr., Frdr. Hermann Jung, sämmtlich in Breslau. — Philipp Deutsch in Neustadt OS. — Josef Hiemer in Ober-Glogau. — E. H. Wolff und J. Avellis in Kattowitz. — Gebrüder Woller in Bunzlau und Marklissa und die Procuren des Johann Julius August Scholz und Oskar Richard Koepping, beide in Bunzlau. — H. Ressel, Adler-Apotheke in Oels und die Procura des Apothekers Hugo Boodstein. — Johann Zejma in Myslowitz.

Breslau. Wasserstand.

5. Octbr. O.-P. 4 m 95 cm. M.-P. 3 m 52 cm. U.-P. — m 2 cm. unt. 0.
6. Octbr. O.-P. 5 m 9 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 20 cm.

Marktberichte.

Breslau, 6. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu hohe Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Klgr. schles. weisser 17,80—18,10—18,40 Mk., gelber 17,00—17,60—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm 15,20 bis 15,40—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut preishaltend, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer leicht verkäuflich, per 100 Klgr. 12,90—13,20—13,60 Mark

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,20 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk, blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat...	18	50	17	50	16	56
Winterraps	25	80	24	80	24	40
Winterrübsen	25	20	24	20	23	20

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Schwedischer Klee schwach angeboten. 30—35—45—65 M.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—40—50—57 M., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3 30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

W. T. B. **London,** 5. Octbr. [Wollauction.] Fest, unverändert.

Ratibor, 4. Octbr. [Marktbericht von E. Lustig.] Durch die Beschäftigung bei der Rüben- und Kartoffelernte war die Zufuhr von Getreide zum heutigen Wochenmarkte sehr spärlich. Es wurde gezahlt: Weizen 16,20—16,75 Mark, Roggen 15,30—15,50 Mark, Gerste 11,50—14,50 Mark, Hafer 11,60—12,80 Mark per 100 Kilogramm.

Hamburg, 5. October. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Octbr. 22 Br., 21¾ Gd., per October-November 22 Br., 21¾ Gd., per Novbr.-December 22¾ Br., 22¾ Gd., per December-Jan. 22¾ Br., 22¾ Gd., per April-Mai 23¼ Br., 23 Gd. — Tendenz: Sehr still.

Berlin, 5. Octbr. [Producten-Bericht.] Ein mässiger Abschlag, den die amerikanischen Notirungen für Weizen aufweisen, hat auch unseren Markt für diesen Artikel in soweit beeinflusst, dass, nachdem im Beginn allerdings doch etwas höhere Preise bewilligt worden, doch das Realisationsbedürfniss zum Uebergewicht gelangte und die Preise circa 1 Mark niedriger schliessen als gestern. Gekündigt: 600 Tonnen. — Roggen zeigte auf nahe Sichten recht feste Haltung bei etwas besseren Preisen, während für Spätlieferung das Angebot überwog und die Abgeber zu mässigen Concessionen genöthigt waren. Gek. 1300 To. — Hafer war flau; entfernte Termine büssten reichlich 1½ M. ein, dagegen war laufender Monat nur etwa ¾ M. schlechter. Der Effectivhandel blieb still. — Roggenmehl hat sich nicht wesentlich verändert. — Rüböl vermochte sich eine Kleinigkeit zu erholen. — Spiritus hat bei trägem Verkehr gestrige Preise nicht voll behauptet. Gek. 50er 80 000 Ltr., 70er 110 000 Ltr.

Weizen loco 175—196 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October und October-November 189—189½—188 M. bez., Novbr-December 190—190½—189 M. bez., December 191½—192¼—190¾ M. bez., April-Mai 207—207½—205 M. bez. — Roggen loco 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, alter inländ. mit etwas Geruch 159 M., guter neuer inländischer 160 M. ab Bahn bez., October-Novbr. 160½—161—160¾ M. bez., November-Decbr. 161—161½—161¼ M. bez., December 162—162½—162 Mark bez., April-Mai 167½—167 M. bez. — Mais loco 141—150 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 140 Mark, October-November 136 M., November-December 136 M. — Gerste loco 135—200M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 134—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 140—149 M., mittel und guter schles. und böhmischer 141—149 M., feiner preuss., schlesischer und böhm. 151—160 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 142—150 Mark ab Bahn bez., October 138—137 M. bez., October-November und November-December 133¾—132½ M. bez., April-Mai 139½—138 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 167—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 160 bis 166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,75 Mark, Nr. 0: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50—22,50 M., Nr. 0 und 1: 22,00—21,00 M., October und October-November 22,15—22,10 Mark bez., November-December 22,15 bis 22,10 M. bez., April-Mai 23,20—23,15—23,20 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,2 Mark, October 55,5—55,6 Mark bez., October-November 55,2 M. bez., November-December 54,9 M. bez., April-Mai 54,3 Mark bez.

Petroleum loco 25,4 M. bez., Octbr. 25,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,0 Mark bez., October und October-November 52,3—52,2 Mark bez., November-December 52,9—52,7 M. bez., April-Mai 55,2—55,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,5 M. bez., October und October-November 33,3—33,2—33,3 M. bez., November December 33,9—33,7 Mark bez., April-Mai 35,9—35,7—35,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 23,20 M., November-December 23,25 M.

Kartoffelstärke trockene loco 23 M., November-December 23,25 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 188¾ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 160¾ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 55,5 M. per Fass, für Petroleum auf 25,4 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,1 Mk. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,2 M. per 100 Liter-Proc.

Berlin, 5. Oct. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 804 Rinder, 1863 Schweine, 1018 Kälber, 2088 Hammel. An Rindern wurden circa 600 Stück, in der Hauptsache geringerer Qualität, zu knappen Preisen des vorigen Montags umgesetzt; man zahlte für diese IIIa und IVa 32—45 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht.*) — Schweine wurden bei regem Geschäftsgange ziemlich ausverkauft, und zwar wie üblich schon im gestrigen Vorhandel. Inländische Waare erzielte je nach Qualität 44—52 M. pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara, wobei aber zu bemerken ist, dass beste Waare fehlte. Bakonier (238 Stück) wurden zu Preisen des vorigen Montags gehandelt, also 48—51 M. pro 100 Pfd. mit 45—50 pCt. Tara pro Stück. Zu morgen sind auffallend grosse Zufuhren von Bakoniern angemeldet. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig zu vorigen Montagspreisen. Ia 49—57, IIa 37—47 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.*) Hammel, nur Ueberständer, blieben ohne Umsatz.

*) „Fleischgewicht" ist das Gewicht der 4 Viertel, auf welche der pro Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werths von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden oder „Kram" etc. vertheilt worden ist.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 5. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46, —. 4% priv. türk. Obligationen 417, —. Banque ottomane 535, —. Banque de Paris 862, 50. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1367, 50. Credit mobilier 432. 50. Panama-Kanal-Actien 278, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 258, 50. Rio Tinto 580, —. Suezkanal-Actien 2222, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞. Wechsel auf London kurz 25, 38. 3% Rente 82, 52½. 4% unific. Egypter 426, 56. 4% Spanier äussere Anleihe 74¼ excl. Meridional-Actien 785, —. Besser.

London, 5. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73¼. 5% priv. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 83½. 3% garant. Egypter 99¾. Convertirte Mexikaner 39¾. 6% consol. Mexikaner 90½. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 88¼. Canada Pacific 58⅞. Englische 2¾% Consols 97$\frac{1}{16}$. Silber —. Platzdiscont 4¼%. 4¼% egypt. Tributanlehen 84. De Beers Actien 31. Matt.

London, 5. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2¾ % Consols 97⅛. Convert. Türken 15. 1873er Russen 98½. Italiener 95¼. 4% ungar. Goldrente 82¼. 4% unific. Egypter 83½. Ottomanbank 11⅛. Silber 43⅛. 6% consol. mexican. Anleihe 90½. Neue Egypter 99½. Suezactien 87½.

London, 5. Octbr. In die Bank flossen heute 193000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 5. Octbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 257¾. Franzosen 212. Lombarden 90½. Galizier 175⅛. Egypter 83, 70. 4% Ungar. Goldrente 83, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 40. Disconto-Commandit 228, 90. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe —, —. 4½% portug. Anleihe —. Dresdener Bank 140, 40. Behauptet.

Frankfurt a. M., 5. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 167, 70. Reichsanleihe 108, —. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 70. 5% Papierrente 81, 50. 4% Goldrente 92, 60. 1860er Loose 119, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 50. 1880er Russen 84, 60. II. Orient-Anleihe 63, 60. III. Orient-Anleihe 63, 40. 4% Spanier 74, 60. Unific. Egypter 84, 20. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 30. 5% serb. Rente 83. —. Serb. Tabaksrente 84, 30. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91. —. Böhmische Westbahn 275½. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 212¼. Galizier 175¾. Gotthardbahn 132, 60. Hessische Ludwigsbahn 108, 90. Lombarden 91¾. Lübeck-Büchener 172, —. Nordwestbahn 139½. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, —. Credit-Actien 258½. Darmstädter Bank 164, 10. Mitteld. Creditbank 105, 30. Reichsbank 141, 70. Disconto-Commandit 229, 70. Dresdener Bank 140, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 121, —. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, —. 4½% Portugiesen 96, 40. Träge.

Privatdiscont 3¾%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257⅜. Franzosen 211¾. Galizier 175¼. Lombarden 90½. Egypter 83, 70. Disconto-Commandit 229, 20. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 5. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¾. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 83½. 1860er Loose 120. Italienische Rente 97. Credit-Actien 257¼. Franzosen 528½. Lombarden 226½. 1877er Russen 99¼. 1880er Russen 83½. 1883er Russen 110¾. 1884er Russen 94½. II. Orient-Anleihe 61¾. III. Orient-Anleihe 61½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173. Disc.-Commandit 228¾. H. Commerz-Bank 132¾. Nationalbank für Deutschland 127½. Nordd. Bank 174¾. Gotthardbahn 132. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171¼. Marienb.-Mlawka 91. Mecklenburger Fr.-Fr. 159½. Ostpr. Südbahn 124¾. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 132¼. Nordd. Jute-Spinnerei 153½. Privatdiscont 3⅜%. Ruhig.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 121.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 75 Br., 127, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 22 Gd., London kurz 20, 49 Br., 20, 44 Gd., London Sicht 20, 51½ Br., 20, 48½ Gd., Amsterdam 167, 95 Br., 167, 55 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd., Paris 79, 90 Br., 79, 60 Gd., Petersburg 214, — Br., 212, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam. 5. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66½, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅝, do. April-October verzl. 68⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82¾. 5% Russen von 1877 100⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅞. do. I. Orient-Anleihe 60⅛, do. II. Orient-Anleihe 60¼. Conv. Türken 15⅛. 5½% holländ. Anleihe 100⅞. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102⅞. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103⅜. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 190¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 12.

Newyork, 5. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 23¾. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn 29½. Newyork-Centralb. 108½. Chicago-North-Western-Bahn 113¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/16. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅞. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅞. Rohes Petroleum 6¾. Pipe line Certificats 93⅝. Mehl 4, 15. Rother Winterweizen loco Weizen 111½, per Octbr. 114, per Nov. 116, per Mai 121. Mais (old mixed) 53¾. Zucker (Fair refining muscovados) 5 7/16. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 11, do. Fairbanks 11, 25. do. Rothe & Brothers 11, —. Kupfer —, —. Getreidefracht 4½.

Petersburg, 5. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	2.	5.	Cours vom	2.	5.
Wechsel London 3 M.	93 50	92 60	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	134	133½
do. Berlin 3 M.	46 00	46 56	Grosse Russ. Eisenb.	234	234
do. Amsterdam 3 M.	77 85	76 60	Kursk-Kiew-Actien	323	332
do. Paris 3 M.	36 70	36 75	Petersb. Discontobk.	595	595
½-Imperials	7 55	7 52	Petersb. intern. Hdlsb	433	428
Russ. 1864er Pr.-Anl*	262	264	Petersburger Privat-Handelsbank	293	302 00
do. 1866er Pr.-Anl*	233½	238			
do. 1873er Anleihe	—	—	Russ. Bank für ausw. Handel	215¼	221
do. II. Orient-Anl.	94⅜	94¾			
Russ. III. Orient-Anl.	94⅝	94½	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 6% Goldrente	142	140½	Privat-Discont	7	7
do. 4proc. inn. Anl.	80½	81			

* Gestempelt.

Liverpool, 5. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 5. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 29/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 29/64 d. do.

Liverpool, 5. Octbr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 46000 Ballen, desgl. von amerikanischen 30000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 40000, desgl. unmittelbar ex Schiff 34000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 29000, davon amerikanische 24000, Vorrath 289000, davon amerikanische 171000, schwimmend nach Grossbritannien 94000, davon amerikanische 78000 Ballen.

Manchester, 5. October. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8¾, 32r Mock Brooke 8¾, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8¼, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Wien, 5. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 10 Gd., 8, 15 Br., per Frühjahr 1889 8, 89 Gd., 8, 94 Br. Roggen per Herbst 5, 90 Gd., 5, 95 Br., per Frühjahr 1889 6, 56 Gd., 6, 61 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 38 Gd., 6, 43 Br., per Mai-Juni 1889 5, 70 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 5, 53 Gd., 5, 58 Br., per Frühjahr 1889 6, 03 Gd., 6, 08 Br.

Pest, 5. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Herbst 7, 70 Gd., 7, 72 Br., per Frühjahr 1889 8, 51 Gd., 8, 53 Br. Hafer per Herbst 4, 90 Gd., 4, 95 Br., per Frühjahr 1889 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 36 Gd., 5, 38 Br. — Wetter: Regen.

Petersburg, 5. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per October 50, 00. Weizen loco 11, 70. Roggen loco 6, 70. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00.

Paris, 5. Octbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per October 26, 80, per November 27, 10, per Novbr.-Februar 27, 50, per Januar-April 28, 10. Mehl ruhig, per October 62, 75, per November 62, 30, per November-Februar 62, 50, per Januar-April 63, 25. Rüböl ruhig, per October 67, 75, per November 67, 75, per Novbr.-Decbr. 67, 75, per Januar-April 66, 75. Spiritus behauptet, per October 40, 50, per November 40, 50, per Novbr.-Decbr. 40, 50, per Januar-April 41, 00.

London, 5. Octbr. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Nachtfrost.

London, 5. Octbr. Chili-Kupfer nominell, do. pr. 3 Monat 79½.

Liverpool, 5. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. höher. Mais stetig, Mehl höher. — Wetter: Veränderlich.

Amsterdam, 5. Octbr., Nachm. Bancazinn 62¼.

Antwerpen, 5. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen, 5. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20⅝ bez., 20¾ Br., per October 20¼ Br., per November-December 20⅛ Br., per Januar-März 19¾ Br. Fest.

Hamburg, 5. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 15 Br., 8, 10 Gd., pr. November-Decbr. 8, 10 Br. — Wetter: Windig.

Bremen, 5. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 8, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°,8	+ 9°,1	+ 6°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	739,4	741,6	744,4
Dunstdruck (mm)	7,8	6,2	5,7
Dunstsättigung (pCt.)	67	72	78
Wind (0—6)	SW. 1.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	trübe.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			—

Courszettel der Berliner Börse vom 5. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,20 B	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,48 G	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,00 bz	168,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	219,70 bz	218,80 bz
Russ. Zollcoupons	323,50 bz	322,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,25 bz	107,80 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,75 bz	103,75 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,70 B	107,60 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,80 bz	104,90 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,20 bz	103,20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101,60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 G	104,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,75 bz	104,75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,20 bzB	102,10 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,80 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,00 bzG	105,00 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,60 bzG	92,50 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,60 G	102,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	94,10 G	94,00 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,50 B	100,20 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,25 bzG	100,40 bz
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,25 B	96,40 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,30 B	110,00 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 bzB	105,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,90 B	103,90 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,30 G	107,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,40 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 bzB	102,25 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,00 bzB	96,10 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108,60 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,00 bzB	111,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,30 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 B	118,00 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 B	111,70 bz
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,20 bzG	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 B	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,90 B	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 bzG	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,20 bz	113,20 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	84,40 bz	84,00 bzB
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	85,75 bz	84,75 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96,40 bz	96,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,90 bz	96,75 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,20 bz	92,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,80 bzG	92,80 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,80 G	67,90 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 ebzG	68,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,60 bzG	62,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,10 bz	55,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,00 bzG	106,75 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,90 bzG	95,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	102,00 B
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	98,10 G	97,90 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,50 bz	— —
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,10 bz	84,90 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,50 bzG	113,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,80 bz	99,75 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,50 bz	92,40 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	64,00 bz	63,60 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,00 bz	63,80 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,80 bz	63,50à60bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54,25 bz	54,20 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,50 bz	87,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 bzG	91,00 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,25 bzG	90,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,50 bz	78,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,00 bzB	90,00 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,60 bz	87,10 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,30 bzG	85,10 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,70 bz	83,10 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	96,60a25a40bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,40 bzB	15,30 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,00 bz	83,80 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,10 bz	84,00 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,70 bz	75,70 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,70 bzG	102,75 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,25 bz	138,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,10 bz	139,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,25 bzG	36,50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	101,30 G	101,40 bz
Bukarester Loose	—	—	50,75 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,75 bz	136,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	51,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,30 bz	108,40 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,10 bzG	106,40 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,75 G	139,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,00 bz	318,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,00 bz	135,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 B	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bzB	128,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,25 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,25 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,50 bz	120,30 bz
dto. dto. von 1864	—	—		
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 bz	136,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	— —	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,30 G	100,80 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,00 bzB	176,20 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,90 ebzB	158,30 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 bz	
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	40,00 bz	39,95 bzG
Ungarische Loose	—	—	— —	224,30 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,60 bz	58,10 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,00 ebzB	116,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,90 bzG	114,00 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,40 bzG	119,90 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	108,70 bz	108,50 G
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,75 bzG	89,90 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Aachen-Mastricht.	1⅞	1⅞	1/1	57,60 bzG	57,25 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	90,10 bzG	89,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,10 bzG	34,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	117,00 bzG	117,00 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	226,25 bzG	225,50 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	172,25 bz	171,70 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	109,10 bz	108,90 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	90,40 bz	92,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	160,40 bz	159,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,25 G	102,30 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,25 bzG	69,50 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	123,60 bz	125,40 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,60 G	23,00 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	157,00 bzG	158,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,60 bz	88,00 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	132,75 bz	132,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,75 bz	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,80 bzG	79,80 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6⅝	1/5 1/11	92,50 B	92,10 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	158 50 ebzB	158,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	125,00 bz	125,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,90 bzG	61,80 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	107,40 bz	106,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	83,60 bz	83,40 bzG
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,50 bzB	27,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,50 G	64,50 B
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,25 bz	124,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	69,00 bzB	69,10 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	123,40 bz	123,25 bzG
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,75 bz	98,40 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	32,25 bzG	— —
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	46,20 bz	46,20 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	76,10 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,00 bz	179,80 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,00 B	103,80 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,80 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,80 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,10 bzB	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 bzB	103,90 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,90 G	104,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,30 G	104,25 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,50 G	101,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,30 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,30 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 B	103,80 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 B	103,80 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,80 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,00 G	104,80 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	103,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,20 bz	104,00 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,75 bzG	103,90 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	103,90 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,80 B	60,70 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,40 bzG	89,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 bzG	109,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,75 bzG	83,60 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,90 bz	84,60 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,75 bzB	104,80 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,20 bzG	76,30 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,10 bz	67,75 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,10 bz	74,00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,60 ebzG	59,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,50 B	83,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,80 bz	79,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 bz	101,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,20 ebzG	89,10 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,60 G	87,70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,20 bzG	86,30 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 bz	60,50 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,80 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,80 bz	96,00 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,10 bzG	82,10 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,00 bz	104,40 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 ebzB	82,20 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	104,20 bzG	104,10 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,20 bzG	90,10 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,75 bzG	96,75 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,75 ebzG	89,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,75 bz	88,60 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,25 bzG	61,40 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 bz	91,25 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,90 bzG	96,90 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,00 bzG	82,00 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,75 bzG	96,80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,75 G	102,60 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,75 bzG	79,75 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,90 G	67,00 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,70 bzG	83,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,10 bzB	64,10 ebzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,70 G	105,50 bz
Central-Pacific	6	1/1 7	112,80 G	112,80 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,40 bzG	89,40 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,50 bzB	113,40 bzB
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,10 bzG	102,00 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,20 bzB	111,00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,75 bzG	95,50 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,00 ebzG	112,75 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,20 bzB	114,00 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,90 bzG	108,00 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,30 bzG	95,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	76,50 G	76,10 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	83,80 bz	83,60 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,00 bzG	126,50 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	177,60 bzG	177,00 bzB
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,75 bzB	98,60 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,40 bzG	111,10 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,00 G	103,25 ebzB
Darmstädter Bank	7	7	1/1	165,40 bzG	163,75 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,00 bz	172,90 B
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,25 bzG	133,40 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,25 bzG	109,25 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	230,00 bzG	229,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,60 bz	139,75 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	77,10 bzG	76,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,00 bzG	88,90 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1		113,00 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,50 bzG	189,50 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,40 B	11,80 bz
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	— —	— —
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	106,00 bzG	105,50 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	128,90 bzG	128,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	175,75 bzG	175,50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	68,50 bzG	68,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	157,50 G	158,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,50 G	36,00 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,00 bzB	116,40 bz
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,00 ebzG	119,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,50 bzG	140,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	110,00 bzG	111,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,50 bzG	112,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	582,50 bzG	582,50 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	142,00 ebzB	142,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,70 bz	56,70 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	114,75 bzB	114,30 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,70 G	123,80 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	265,50 bzG	266,25 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,60 bz	115,75 ebzB
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,50 bz	118,00 bzG
Bismarckhütte	6	10	1/7	174,75 bzB	170,00 bzG
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	184,40 bz	180,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	94,25 bzG	94,60 bzG
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,00 G	136,50 bzG
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	157,60 bzG	159,50 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	104,75 bzG	106,75 G
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	65,25 bzG	64,70 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	27,25 bz	27,90 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	97,20 bzG	94,10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,50 bzG	93,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	164,00 bzG	164,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	165,10 bzG	165,60 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	262,00 bzG	270,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	153,75 bzG	154,75 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/0	130,75 bzG	131,00 ebzB
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	129,50 bzB	128,10 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	135,50 G	133,50 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	57,50 B	55,00 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,75 bzG	139,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	166,50 bzG	165,50 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	114,40 bz	112,90 bzB
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	190,00 bzG	191,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	155,00 bzG	155,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	131,00 B	130,75 bzB
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	125,00 bzG	122,00 bzG
Schering	20	24	1/1	412,00 bzG	410,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	136,50 bzG	136,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	112,50 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,25 bz	37,50 G
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	226,25 bz	224,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	147,50 bz	146,25 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	147,60 ebzG	146,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	214,50 G	215,00 bzB
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	122,25 B	121,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2000 G	2025 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 5.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 G	106,50 ebzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,25 G	114,90 bz
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	102,80 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	vom 5.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,05 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	80,55 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,485 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,255 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	80,60 bz	— —
New-York vista.	5	418,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6½	219,00 bz	217,50 bz
dto. dto. 3 M.	6½	214,50 bz	213,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	167,90 bz	167,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	166,70 bz	166,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,30 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6½	219,50 bz	218,40 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼% bzG.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr
Ungar. 4% Goldrente	83⅜	— —
Russische Anl. 1880	84½	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	228⅝	— —
Dortmunder Union	93⅜	— —
Laurahütte	132¼	— —
Oesterr. Credit	161½	— —
Franzosen	106¼	— —
Lombarden	46⅛	— —
Russische Noten	218	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.